

ARCHÄOLOGIE . KUNST . GESCHICHTE 2/2019

WELT UND UMWELT DER BIBEL

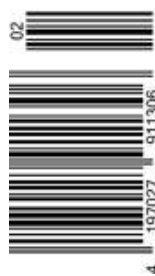
WUB

Nr. 92, 24. Jg., 2. Quartal 2019 / Exodus / EUR 11,30 / Österreich, Luxemburg: EUR 11,80 / SFR 19,- / E 14597 / ISSN 1431-2379 / ISBN 978-3-944766-63-8



EXODUS MYTHOS UND GESCHICHTE

EURO 11,30



JORDANIEN
ARCHÄOLOGIE
FÜR SYRISCHE
KINDER



NEUER FUND
BÜSTEN AUS
RÖMISCHER
ZEIT



**BIBEL IM
GEMÄLDE**
DIE GEFANGEN-
NAHME CHRISTI



14

Auf der Suche nach historischen Spuren des Exodus



30

Die Erzählung wird weiter erzählt und neu gedeutet



50

Ein Befreiungs-Mythos, der immer neu Geschichte macht

EXODUS – MYTHOS UND GESCHICHTE

Jan Assmann

8

Die Kraft des Exodus

Zeitloser Mythos und immer neue Geschichte

Helga Kaiser

14

Dem Exodus auf der Spur

Wie die Ägyptologie zur Exodus-Forschung beitragen kann

Interview

20

„Man kann den Exodus nicht als *history* verstehen“

Gespräch mit Prof. Dr. Wolfgang Zwickel über die Historizität des Exodus

Der Exodus im „Faktencheck“

26

Da war etwas. Da war nicht nichts

Kristin Weingart

30

„Wenn dich morgen dein Kind fragt ...“

Wie die Exoduserzählung wächst, indem sie weiter erzählt wird

Christian Frevel

36

Wo und wann lernt Israel seinen Gott kennen?

JHWH und der Exodus

Übersicht

42

Der Exodus in der biblischen Darstellung

Benedikt Kranemann

44

Die Taufe wird zum Durchzug in ein neues Leben

Exodus-Typologie in der frühen Kirche

Matthew J. M. Coomber

50

„Let my people go!“

Der Exodus und die Geschichte der afroamerikanischen Sklaven

Stefan Silber

56

Der Schrei meines Volkes

Befreiungstheologische *relecturas* der Exoduserzählung

Katrin Brockmüller

58

Mit Mirjam durch das Schilfmeer

Ikone der Freiheit – Symbolfigur der christlichen Frauenbewegung

Titelbild: Bartolo di Fredi, Fresko des Durchzugs durchs Rote Meer (Detail) im Dom zu San Gimignano (Collegiata Santa Maria Assunta), 1356.



2

Zufallsfund nahe Bet Schean: Steinbüsten aus römischer Zeit

AUS DER WELT DER BIBEL

Das Neueste aus der Welt der Bibel 2

Römische Steinbüsten vom Regen ans Licht gebracht
Anwesen eines wohlhabenden Samaritaners gefunden
Dreisprachige Inschrift am Grab von Darius I. entdeckt

Büchertipps 59

Panorama 60

Archäologie für syrische Flüchtlingskinder in Jordanien
Forschungen zu koptischen Zaubersprüchen
Ungewöhnlicher Fund in einem Frauenkloster

Die großen Städte der Bibel 68

Hazor: Eine Stadt mit internationalen
Beziehungen

Die Bibel in berühmten Gemälden 72

Francisco de Goya: Die Gefangennahme Christi

Ausstellungen und Veranstaltungen 76

Vorschau und Impressum 78

EDITORIAL

Der Exodus weckt

bei vielen Menschen einen historischen Forscherdrang: Hat es den Auszug der Israeliten wirklich gegeben? Wer war der Pharao des Exodus?



Das sind spannende Fragen, die zum Verständnis der Erzählung beitragen – und doch ist der Exodus viel mehr: Die Erzählung hat das Volk Israel begründet, das Judentum und die Menschheitsgeschichte geprägt. Daher haben wir einen Zugang gewählt, weit in die Vergangenheit und ebenso bis in die Gegenwart zu schauen:

Wo liegen die Anfänge dieses Mythos und welche Kraft hat er bis heute? Denn die bleibende Faszination der Befreiungserzählung liegt in ihrer Aktualität: „Immer wieder gilt es, auszu- ziehen ...“, wie Jan Assmann (S. 10) es formuliert.

In eigener Sache

Leser/innen-Umfrage: Herzlichen Dank für die starke Beteiligung an unserer Befragung in der letzten Ausgabe! Neben einem vielfachen, sehr ermutigenden „Weiter so!“ haben wir zahlreiche Anregungen, Ideen und Verbesserungsvorschläge erhalten – und zudem eine Vorstellung Ihrer digitalen Wünsche und inhaltlichen Schwerpunkte. Das alles auszuwerten, wird noch etwas Zeit in Anspruch nehmen. Die drei Gewinner der Bände „Stuttgarter Altes und Neues Testament“ werden ausgelost und dann benachrichtigt!

Neuer Web-Auftritt: Es ist so weit – die neue Homepage weltundumweltderbibel.de ist „live gegangen“. Wir können Ihnen flexibler Inhaltsverzeichnisse und Neuigkeiten aus der Redaktion zugänglich machen. Wenn Sie unseren Redaktionskreis kennen lernen, die neuesten Studientage einsehen oder Downloads nutzen möchten: Schauen Sie vorbei!

Eine anregende Lektüre wünscht

Ihre Helga Kaiser

Redaktion Welt und Umwelt der Bibel

RÖMISCHE STEINBÜSTEN VOM REGEN ANS LICHT GEBRACHT

1700 Jahre alte Skulpturen



Zufallsfund einer Spaziergängerin: Zwei römische Steinbüsten. Oben: Nir Distelfeld von der IAA mit den beiden Männern aus Stein. Der Vergleich zeigt die Größe der antiken Grabstatuen.

BET SCHEAN Ungewöhnlich starker Winterregen hat nahe der Stadt Bet Schean, dem hellenistischen Skytopolis, 25 km südlich des Sees Gennesaret, zwei Statuen aus der Römerzeit freigespült. Eine Frau entdeckte den Kopf einer der Büsten zufällig beim Spaziergang im Dezember 2018. Mitarbeiter der Israelischen Antikenbehörde (IAA) förderten neben dieser Büste dann noch eine zweite Statue zutage. Nach Angaben der IAA wurden die Statuen wohl in spätrömischer Zeit im 3. oder 4. Jh. nC gefertigt.

„Diese Büsten wurden aus lokalem Kalkstein hergestellt und zeigen individuelle Gesichtszüge, Details der Kleidung und Frisuren. Mindestens einer der Männer trägt offensichtlich einen Bart“, erläutert Eitan Klein von der IAA. Solche Büsten wurden normalerweise in der Nähe oder innerhalb einer Grabhöhle aufgestellt. Vermutlich glichen ihre Gesichtszüge dem Verstorbenen.

Ähnliche Büsten wurden schon früher in der Region rund um Bet Schean und im Norden Jordaniens gefunden. Das Besondere der Funde ist ihre Individualität,

nicht einer gleicht der anderen. Die Büsten sind im orientalischen Stil gehalten, was nach Eitan Klein zeigt, dass in dieser Epoche der Formenkanon der klassischen Kunst nicht mehr bestimmend war und lokale Trends in Mode kamen.

Die Untersuchung der Statuen durch die IAA dauert noch an. Nir Distelfeld, ein weiterer Mitarbeiter der IAA, der ebenfalls an der Bergung der Büsten beteiligt war, hofft, dass starke Regenfälle auch in Zukunft noch manchen antiken Fund an die Oberfläche spülen werden.

■ (IAA/WUB)